

1. Record Nr.	UNINA9910502680303321
Titolo	Ethnomethodologie reloaded : Neue Werkinterpretationen und Theoriebeiträge zu Harold Garfinkels Programm / Jörg R. Bergmann, Christian Meyer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839454381 3839454387
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (430 p.) : 1520 MB 33 SW-Abbildungen
Collana	Media in Action
Disciplina	306.01
Soggetti	Ethnomethodologie Ethnomethodology Harold Garfinkel Soziologische Theorie Sociological Theory Sozialtheorie Social Theory Lebenswelt Lifeworld Krisenexperiment Crisis Experiment Qualitative Forschung Qualitative Research Konversationsanalyse Conversation Analysis Praxistheorie Practice Theory Wissenschaft Science Gesellschaft Society Medien Media Mediensoziologie Sociology of Media Media Theory Medientheorie Wissenschaftssoziologie

Sociology of Science
Soziologie
Sociology

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Cover -- Inhalt -- Vorwort -- Die Vorgeschichte der Studies in Ethnomethodology -- Harold Garfinkels Studies in Ethnomethodology -- Neue Perspektiven auf die einzelnen Studies in Ethnomethodology -- Kapitel 1 - What is ethnomethodology? -- Reflexivity, Indexicality, Accountability -- Kapitel 2 - Studies of the routine grounds of everyday activities -- Der dünne Boden der natürlichen Einstellung -- Kapitel 3 - Common sense knowledge of social structures: the documentary method of interpretation in lay and professional fact finding -- Vom Dokumentsinn zur Dokumentarischen Methode -- Kapitel 4 - Some rules of correct decisions that jurors respect -- Was macht Geschworene zu Geschworenen? -- ›The Outcome Comes Before the Decision‹ -- Kapitel 5 - Passing and the managed achievement of sex status in an intersexed person -- Lonesome Agnes: Gender am Beginn und nach der Ethnomethodologie -- Kapitel 6 - »Good organizational reasons for ›bad‹ clinic records« -- Garfinkel und die Organisationssoziologie -- »Gute Gründe für schlechte Texte« -- Kapitel 7 - Methodological adequacy in the quantitative study of selection criteria and selection practices in psychiatric outpatient clinics -- Methodological Adequacy -- Kapitel 8 - The rational properties of scientific and common sense activities -- Garfinkel und das Rationalitätsproblem -- Zur Aktualität, Neuentdeckung und Weiterentwicklung der Ethnomethodologie -- Garfinkels Transformation des Problems sozialer Ordnung -- Reflexivität, Sequentialität und die kommunikative Konstruktion -- Garfinkel und Interaktion -- Indexikalische Ausdrücke und mimetische Kommunikation -- Spannungen in Garfinkels Programm der Studies of Work -- Die Entstehung der kritischen Kriminologie - auch aus dem Geist der Ethnomethodologie -- Kritische Ethnomethodologie -- Die nächsten 50 Jahre -- Autor*innenverzeichnis.

Sommario/riassunto

Harold Garfinkels 1967 erschienene »Studies in Ethnomethodology« gelten als Gründungsdokument der Ethnomethodologie und haben längst den Status eines soziologischen Klassikers. Doch so bekannt dieses Buch ist, so wenig wurde es tatsächlich gelesen. Angesichts radikaler Veränderungen der Lebenswelt unterziehen die Beiträger*innen des Bandes die »Studies« gut 50 Jahre nach ihrer Ersterscheinung einer Relektüre. Sie decken bisher verborgene Bezüge auf, rekapitulieren methodologische und empirische Anschlüsse an Garfinkel, diskutieren Parallelen und Differenzen zu anderen soziologischen und kulturwissenschaftlichen Forschungsprogrammen und demonstrieren das kritische Potenzial der Ethnomethodologie. »[Die] Beiträge [eröffnen] in vielen Fällen exzellente und beeindruckende Einblicke in die Studies, ihren Entstehungskontext sowie das jeweilige berufsbiografische Schaffen der Autor:innen.«

Besprochen in: Vorinstanz – Blog, 26.10.2021

»Der deutschsprachige Band stellt [...] einen wertvollen Beitrag zur gegenwärtigen und zukünftigen Auseinandersetzung mit Garfinkels Werk in Forschung und Lehre im deutschen Sprachraum dar. Insbesondere fördert eine Reihe von Beiträgen des Bands eine informierte Rezeption der ›Studies‹ und ihrer Fortentwicklung in unterschiedlichen Forschungsfeldern.«
